

Ressort: Politik

Schulz: Haushaltsüberschuss für mehr Bildungsgerechtigkeit verwenden

Berlin, 23.02.2017, 19:44 Uhr

GDN - Der designierte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz hat sich dafür ausgesprochen, Geld aus dem Haushaltsüberschuss für mehr Bildungsgerechtigkeit auszugeben. "Auf keinen Fall kann dieses Geld verwendet werden, wie offensichtlich der Bundesfinanzminister es plant, um Steuergeschenke im Bundestagswahlkampf für die, die ohnehin viel Geld haben, zu beschließen", sagte Schulz dem Sender N24. "Wir müssen investieren in die Qualifizierung und Ausbildung. Gut ausgebildete, gut qualifizierte Männer und Frauen in unserem Land, das ist die wirtschaftliche Zukunft", so Schulz weiter.

"Die Gebührenfreiheit von Kita bis zur Universität herzustellen, damit der Zugang zu Bildung nicht abhängig ist vom Geldbeutel der Eltern und auch von der Wohnadresse des Auszubildenden, ist ein Punkt der Gerechtigkeit, die wir in diesem Lande brauchen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85748/schulz-haushaltsueberschuss-fuer-mehr-bildungsgerechtigkeit-verwenden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com